

25.01.2022 – 09:01 Uhr

Deliverect erhält 150 Millionen Dollar in der Finanzierungsrunde D und erreicht 100 Millionen verarbeitete Bestellungen

New York und London (ots/PRNewswire) -

Zudem kündigt das Unternehmen den Launch des Deliverect App Store an, einer eigenen Plattform für die Automatisierung von Online-Bestellungen

Das Unternehmen Deliverect, das Online-Bestellungen an mehr als 20.000 Standorten in 40 Märkten vereinfacht, hat sich in der Finanzierungsrunde D 130 Millionen Euro (150 Millionen US-Dollar) gesichert. Mit dieser Finanzierung, die von Coatue und Alkeon Capital sowie den bestehenden Investoren OMERS Ventures, DST Global, Redpoint Ventures, Newion und Smartfin getragen wird, hat Deliverect bis dato 240 Millionen US-Dollar erhalten. Mit dieser Runde erreicht das Unternehmen eine Marktbewertung von über 1,4 Milliarden US-Dollar.

Mit der jüngsten Finanzierungsrunde investiert Deliverect in Entwicklung und Technologie und erweitert und skaliert sein Produktportfolio, um Hunderttausende von Unternehmen zu bedienen, zu denen neben Restaurants nun auch Supermärkte und Lebensmittelläden gehören. Um diese Kunden besser zu unterstützen, führt Deliverect auch einen eigenen App Store ein. Die mit dieser Finanzierung angestoßenen Initiativen werden dazu beitragen, die Marktpräsenz des Unternehmens zu stärken und sein Wachstum zu beschleunigen. Deliverect hat bis heute 100 Millionen Bestellungen erhalten und allein im Jahr 2021 eineinhalb Millionen Bestellungen pro Woche verarbeitet, was einer Steigerung von 300 Prozent in weniger als einem Jahr entspricht.

Deliverect wurde 2018 gegründet. Die SaaS-Plattform automatisiert den Online-Bestellfluss von Restaurants über einen zentralen Anlaufpunkt, indem sie Bestellungen von Diensten wie Uber Eats, Grubhub, Deliveroo, Doordash, Foodora, Shopify und anderen entgegennimmt und direkt an die Küche weiterleitet. Sowohl kleine unabhängige Restaurants als auch große globale Ketten wie Kentucky Fried Chicken (KFC), Chipotle, Time Out Market, Taco Bell, Le Pain Quotidien und Outback Steakhouse nutzen Deliverect, um ihre Gerichte in die Hände zufriedener Kunden zu bringen.

„Mit der zunehmenden Digitalisierung haben wir gesehen, wie sehr nicht nur Restaurants, sondern auch Lebensmittelgeschäfte und Geschäfte des täglichen Bedarfs einen optimierten Online-Bestellungsablauf benötigen, um die Kundenzufriedenheit zu garantieren – insbesondere bei Millennials und der Generation Z“, sagt Zhong Xu, Mitgründer und CEO von Deliverect. „Diese Finanzierungsrunde wird unsere Bemühungen vorantreiben, die Gastronomie sowie den Einzelhandel über unseren App Store und darüber hinaus zu unterstützen. Als Marktführer in der Automatisierung von Online-Bestellungen freuen wir uns auf die nächste Phase von Deliverect, zumal so viele Menschen heute die Bequemlichkeit der Lieferung von verzehrfertigen Lebensmitteln bevorzugen.“

Sarah Venning, Chief-Digital- und Information-Officer von Pret A Manger, sagt: „In den letzten zwei Jahren haben wir unser Geschäft umgestaltet, um Pret zu mehr Menschen zu bringen. Dazu gehört auch, dass wir unsere Online-Lieferplattformen deutlich ausgebaut und den Bestellprozess neugestaltet haben. Mit Hilfe von Deliverect haben wir ein signifikantes Wachstum für unsere Lieferpartner ermöglicht und ein System eingeführt, das für unsere Shop-Teams einfach zu bedienen ist. Somit können wir mehr Kunden als je zuvor digital bedienen.“

„Deliverect optimiert die Branche der On-Demand-Bestellungen mit seiner Omnichannel-Plattform, die Verbraucher mit führenden Restaurants und Marken verbindet“, sagt Mark McLaughlin, General Partner bei Alkeon Capital. „Die Mitgründer von Deliverect – allesamt Experten für den Handel der nächsten Generation – haben das stärkste Team in der Gastronomiebranche zusammengestellt, um Deliverects ehrgeizige Roadmap und disruptive Technologie in neue Märkte und Anwendungsfälle zu lenken.“

Sebastian Duesterhoeft, General Partner bei Coatue, fügt hinzu: „Der Multi-Milliarden-Dollar-Markt für Technologie in der Gastronomie wird von mehreren Faktoren beflügelt, darunter eine Veränderung der Verbrauchergewohnheiten im Zusammenhang mit der anhaltenden Pandemie, die Notwendigkeit, sich an die sich ständig verändernde Landschaft der Liefernetzwerke anzupassen, und Veränderungen im Gastronomie-Einzelhandel wie Ghost Kitchens und virtuelle Restaurantmarken. Wir sind davon überzeugt, dass Deliverect diese Trends mit seinem Ziel, ein Marktführer in der Kategorie zu werden und Restaurants weltweit zu unterstützen, nutzen wird. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Zhong und seinem Team.“

Über Deliverect Deliverect ist ein SaaS-Unternehmen, das die Verwaltung von Online-Essenslieferungen vereinfacht. Deliverect integriert nahtlos Online-Bestellungen aus Bestellplattformen der Gastronomie (Uber Eats, Doordash, Just Eat Takeaway.com usw.). Damit ermöglicht die Plattform 20.000 Unternehmen ihren Service zu verbessern sowie die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Deliverect ist in über 40 Märkten auf der ganzen Welt tätig und wird von Restaurants und FMCGs wie Taco Bell, Burger King und Unilever sowie von kleinen und mittleren Restaurants und Ghost Kitchens auf der ganzen Welt geschätzt. Weitere Informationen finden Sie unter www.deliverect.com.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1732977/Deliverect_Logo.jpg

Pressekontakt:

Taylor Burke; deliverect@allisonpr.com; 07742 490 141

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075501/100884340> abgerufen werden.